

Protokoll über die 1. Sitzung des Jugend-Kultur und Sportausschusses der Gemeinde Niederneisen in der Legislaturperiode 2019/2023

Tag der Sitzung: 11.03.2020
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.15 Uhr
Ort der Sitzung: Rathaussaal, Rathaus Niederneisen

Anwesend waren:

O Natascha Habke
O Luca Heuser
O Martina Welter
O Manfred Rosch
O Anke Hänsel-Siraf
O Michael Sieg
O Michaela Siekmann
O Sarah Heuser

entschuldigt fehlten: Jacqueline Grunert
Bernd Wagenbrenner

Außerdem anwesend:

O Alfred Rauner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Verpflichtung von neuen Ausschussmitgliedern
3. Informationen zu Themenschwerpunkten
4. Beratung und ggfls. Beschlussfassung zu Ehrungen durch die Gemeinde
5. Beratung und Beschlussfassung zu Gratulationen durch die Gemeinde
6. Beratung und Beschlussfassung über Seniorenfeier der Gemeinde
7. Vorstellung Kita-Anbau
8. Beratung und Beschlussfassung über Planungen zur Kirmes 2020
9. Mitteilungen des Vorsitzenden
10. Fragen der Ausschussmitglieder

Top 1:

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung fest.

Top 2:

Verpflichtung von neuen Ausschussmitgliedern

Herr Luca Heuser, Herr Manfred Rosch und Frau Sarah Heuser wurden per Handschlag verpflichtet und der Vorsitzende wies auf die Vorschriften der GemO hin.

Top 3:

Informationen zu Themenschwerpunkten

Der Vorsitzende führte aus, dass es bei der ersten Sitzung eines Ausschusses zwischenzeitlich üblich geworden ist, dass der Ausschuss seine Themenschwerpunkte erarbeitet und festlegt. Der Vorsitzende übergab an dieser Stelle an den ersten Beigeordneten Alfred Rauner.

Folgende Themenpunkte hat der Ausschuss erarbeitet

- 1. Vorschläge zur Förderung des Sports und der Jugendpflege einschließlich der Planung von Sportplätzen und Kinderspielflächen, soweit sie nicht den Bauausschuss betreffen**
- 2. Verteilung der Zuschüsse an Vereine**
- 3. Förderung der Kunst und Kultur**
- 4. Jugendfreizeiteinrichtungen**
- 5. Kirchliche Angelegenheiten**
- 6. Ehrungen**
- 7. Seniorenangelegenheiten (u.a. Seniorenfeier)**
- 8. Bewilligung von Mitteln für kulturelle Zwecke im Rahmen der Ansätze des Haushaltsplanes**
- 9. Angelegenheiten der Kindertagesstätte, soweit diese nicht dem Bauausschuss zugeordnet sind.**
- 10. Inklusion**
- 11. Gesundheitswesen**
- 12. Vereinswesen**
- 13. Feste mit kommunaler Bedeutung (z.B. Kirmes)**

Top 4:

Beratung und Beschlussfassung zu Ehrungen durch die Gemeinde

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden darüber, dass die Gemeinde bisher keine Ehrenordnung hat. Die Gemeinde ehrte in der Vergangenheit am Neujahrsempfang Bürger, die sich in irgendeiner Art und Weise um die Gemeinde bzw. die Dorfgemeinschaft verdient gemacht haben. Die Kriterien wurden bisher von Seiten des Ortsbürgermeisters festgestellt.

Aus diesem Grund wurde in diesem Jahr beim Neujahrsempfang auf Ehrungen verzichtet bis die Gemeinde eine Ehrenordnung hat und Ehrungen transparent und nachvollziehbar durch die Gemeinde vorgenommen werden können.

Zu diesem Zweck stellte der Vorsitzende verschiedenen Ehrenordnungen anderer Gemeinden vor.

Nach erfolgter Diskussion wurde der Vorsitzende gebeten eine Ehrenordnung für die Ortsgemeinde vorzubereiten und dem Ausschuss als Diskussionsgrundlage zukommen zu lassen.

In der nächsten Ausschusssitzung sollte dann über die Ehrenordnung beraten werden.

Top 5:

Beratung und Beschlussfassung zu Gratulationen durch die Gemeinde

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden darüber, dass die Gemeinde bisher keine offizielle Grundlage für die vorzunehmenden Gratulationen durch die Gemeinde hat. Bisher wurde es so

gehalten, dass die Gemeinde sich an den Gratulationen der Verbandsgemeinde orientierte. Dies bedeutet, dass bei Geburtstagen ab dem 90-sten gratuliert wird und bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit. Hierfür wurde bisher im Wert von 15 € ein Blumenstock bei der Gärtnerei Grünwald besorgt.

Erst kürzlich habe der Vorsitzende erfahren, das der Altbürgermeister auch bei wichtigen Personen aus Niederneisen zum 80-sten gratuliert habe.

Der Vorsitzende möchte jedoch alle gleich halten und jedem zum entsprechenden Festtag gratulieren. Er stellte verschiedene Gratulationsordnungen anderer Gemeinden vor.

Nach erfolgter Diskussion wurde der Vorsitzende gebeten eine Gratulationsordnung für die Ortsgemeinde vorzubereiten und dem Ausschuss als Diskussionsgrundlage zukommen zu lassen.

In der nächsten Ausschusssitzung sollte dann über die Gratulationsordnung beraten werden.

TOP 6:

Beratung und ggfls. Beschlussfassung über Seniorenfeier der Gemeinde

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden, dass die Gemeinde bisher am letzten Wochenende im November eine Seniorenfeier mit kleinem Programm bei Kaffee und Kuchen veranstaltet hat. Die Beteiligung ist in den letzten Jahren sehr rückläufig. Konnten über die Jahre zwischen 100 und 120 Personen begrüßt werden, waren in den letzten drei Jahren lediglich 50-60 Personen anwesend.

Wir hatten daher bei der letzten Feier angekündigt das Konzept neu zu beraten und eventuell zu überarbeiten.

Der Ausschuss diskutierte verschiedene Alternativveranstaltungen in unterschiedlichen Jahreszeiten z.B. Grillen, Zwiebelkuchenessen, Brunch oder Sonntagsfrühstück. Einig waren sich die Mitglieder, dass die Senioren sich geändert haben und heute andere Vorstellungen einer Feier haben.

Der Ausschuss einigte sich darauf, die Personengruppe anzusprechen die es betrifft, z.B. Landfrauen, Dorftreff oder die Kirchengruppe im Rathaus. Die Gemeinde wird diese Anschreiben und um Rückantwort bitten. Die Ausschussmitglieder werden sich ebenfalls im Bekanntenkreis umhören und Rückmeldung geben.

TOP 7

Vorstellung Kita-Anbau

Der Vorsitzende stellte den Ausschussmitgliedern die Planung für den Anbau an die Kindertagesstätte vor und informierte über den derzeitigen Sachstand.

TOP 8

Beratung und ggfls. Beschlussfassung über Planungen zur Kirmes 2020

Der Vorsitzende teilte dem Ausschuss mit, dass er der Auffassung ist, das die Gemeinde an dem Hochfest der Gemeinde, dem Kirchweihfest (Kirmes) mit den Kirmesburschen und Mädchen feiern und diese auch im Haus der Gemeinde empfangen sollte. Er plane ein Frühstücksbrunch im Rathaussaal zu veranstalten und die Kirmesburschen- und -mädchen und die Gemeindegremien hierzu einzuladen.

Grundsätzlich wurde der Vorschlag für gut befunden und der Vorsitzende sollte mit den Kirmesburschen und Mädchen einen Termin abstimmen.

Nachdem das Wort nicht mehr gewünscht wurde, schloss der Vorsitzende um 22.15 Uhr die Sitzung.